

**MASTERSTUDIENGANG**

**Master of Education  
Lehramt Sonderpädagogik**



# Pädagogische Hochschule Heidelberg

## MASTERSTUDIENGANG LEHRAMT SONDERPÄDAGOGIK

### Modulhandbuch

Stand: 01.04.2018

Studienbereiche und Fächer	Bildungswissenschaften	1 Modul	11 LP
	Schulpraktische Studien	BP + PP	10 LP
	Fach  (Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Philosophie/Ethik, Evangelische Theologie/Religionspädagogik, Französisch, Geographie, Geschichte, Katholische Theologie/Religionspädagogik, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Politikwissenschaft, Sportwissenschaft/Sportpädagogik, Technik)	3 Module	28 LP
	Sonderpädagogische Handlungsfelder  (Sonderpädagogischer Dienst/Kooperation/inklusive Bildungsangebote; Frühförderung sowie frühkindliche Bildung und Erziehung von Kindern mit Behinderungen; Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben)	2 Module	20 LP
	Sonderpädagogische Fachrichtung 1  (Geistige Entwicklung, Hören, Lernen, Lernen bei Blindheit und Sehbehinderung, Sprache)	2 Module	24 LP
	Sonderpädagogische Fachrichtung 2  (Geistige Entwicklung, Hören, Lernen, Lernen bei Blindheit und Sehbehinderung, Sprache)	1 Modul	12 LP
	Masterarbeit		15 LP
	<b>Master of Education</b>		<b>120 LP</b>

## PRÄAMBEL

Das Studium des Studiengangs Master of Education Lehramt Sonderpädagogik ist ausgerichtet auf die Entwicklung von vertieften Kompetenzen, mit denen Absolventinnen und Absolventen den Erfordernissen der Bildung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit sonderpädagogischem Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf gerecht werden und an der Weiterentwicklung von sonder- sowie allgemeinpädagogischen Bildungseinrichtungen mitwirken können. Es berücksichtigt dabei insbesondere vertiefende fachrichtungsspezifische Aspekte der Sonderpädagogik und der Didaktik allgemein bildender Schulen.

Der Studiengang schafft Rahmenbedingungen für die Professionalisierung von Studierenden als Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen für die oben genannte Zielgruppe insbesondere im Hinblick auf deren individuelle Lernvoraussetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Professionalisierung zielt gleichermaßen auf den Aufbau spezifischer Fachkompetenzen, auf Persönlichkeitsbildung und auf einen eigenaktiven und lebenslangen Bildungsprozess im Bewusstsein der gesellschaftlichen Mitverantwortung in einer globalisierten Welt.

Gemäß dem Absolventinnen- und Absolventenprofil der Pädagogischen Hochschule Heidelberg prägen den Studiengang folgende Professionalisierungsmerkmale:

- eine forschungsbasierte Verschränkung von Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Bildungswissenschaften und Sonderpädagogik,
- ein wissenschaftlich fundierter forschender und praxisorientierter Habitus,
- die Auseinandersetzung mit Fragestellungen, in deren Fokus die Erfordernisse und Chancen der Inklusion im Bildungswesen stehen,
- die Bereitschaft, kontinuierlich eigenständig handelnd und forschend zu lernen, den eigenen Bildungsprozess zu reflektieren und damit das Prinzip lebenslangen Lernens und professioneller Weiterentwicklung im Berufsfeld zu initiieren und aufrechtzuerhalten.

## GEOGRAPHIE

Module	<b>GEO 05M</b>	Regionale Geographie und Angewandte Geographie (mit Geländeübung, 7-tägig)	10 LP
	<b>GEO 10</b>	Geographische Arbeitsmethoden der Physischen Geographie mit Angewandter Geographie (Projekt im Gelände)	8 LP
	<b>GEO 06M</b>	Ausgewählte Fragestellungen zu Mensch-Umwelt-Systemen und Vertiefung Geographiedidaktik	10 LP

### Allgemeine Ziele und modulübergreifende Kompetenzen

Die Absolvent\*innen verfügen über fundiertes fachwissenschaftliches und fachmethodisches Wissen zur Analyse geographischer Fragestellungen. Dieses Wissen und die fachdidaktischen Kenntnisse ermöglichen es den Absolvent\*innen, unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen, lernwirksame Bildungsprozesse im Fach Geographie binnendifferenziert und planvoll zu gestalten.

Dabei entwickeln die Absolvent\*innen Kompetenzen zur Förderung, das heißt zur Anregung, Begleitung und Unterstützung von Bildungs- und Entwicklungsprozessen unter erschwerten Bedingungen.

Die Absolvent\*innen...

- verfügen über vertiefte physisch-geographische, humangeographische und regionalgeographische Kenntnisse sowie über ein Verständnis von Mensch-Umwelt-Systemen in räumlicher Perspektive,
- kennen Konzepte, Modelle und Methoden geographischer Erkenntnisgewinnung sowie die dafür notwendigen spezifischen physio-geographischen und humangeographischen Labor- und Feldmethoden und können selbstständig theoriegeleitet geographische Erkenntnisse auf fachlicher wie fachdidaktischer Ebene gewinnen, aufarbeiten und präsentieren/vermitteln,
- verfügen über differenzierte Regionalkompetenz mit Schwerpunkt auf nationalen und europäischen Räumen und die Verflechtungen innerhalb und zwischen verschiedenen Räumen und Raumkategorien,
- verfügen über fachdidaktische Grundlagen der Geographie und über Basiswissen zur praktischen Umsetzung von fachdidaktischen Erkenntnissen.

<b>GEO 05M</b>		<b>Regionale Geographie und Angewandte Geographie (mit Geländeübung, 7-tägig)</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Geographie	<b>Modultyp</b> Mastermodul (MM)	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> Wintersemester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 10 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 75 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 225 Stunden
--	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	1 Seminar (2 SWS, 3 LP) 1 Seminar (1 SWS, 2 LP) 1 Geländeübung (2 SWS, 4 LP)
---------------------------------------	--

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> –
--	---	--

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

Regionale Geographie: Europäischer Teilraum

- Grundlegende Fragestellungen, Ansätze und Konzepte der regionalen Geographie sowie Überblick der natur- und kulturräumlichen Strukturen ausgewählter Räume (z.B.: Baden-Württemberg)

Angewandte Geographie: Europäischer Teilraum (mind. 7 Tage im europäischen In-/Ausland)

- Vertiefende Auseinandersetzung mit den natur- und kulturräumlichen Strukturen eines europäischen Teilraums (z.B.: Baden-Württemberg)
- Vertiefende Bearbeitung ausgewählter physisch und humangeographischer Aspekte im Kontext von Mensch-Umwelt-Beziehungen

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

Regionale Geographie: Europäischer Teilraum

- verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren.
- können wichtige natur- und kulturräumliche Strukturen und Prozesse ausgewählter Räume (z.B.: Baden-Württemberg) historisch-genetisch herleiten und ihre Bedeutung aus physisch und humangeographischer Sicht erklären.

Angewandte Geographie: Europäischer Teilraum (mind. 7 Tage im europäischen In-/Ausland)

- lernen exemplarische europäische Teilräume als physische und humangeographische Systeme vertiefend kennen und können diese analysieren und darstellen.
- können Problemlösungsstrategien im Kontext des ausgewählten Teilraumes zukunftsorientiert einsetzen.

<b>GEO 10</b>		<b>Geographische Arbeitsmethoden der Physischen Geographie mit Angewandter Geographie (Projekt im Gelände)</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Geographie	<b>Modultyp</b> Mastermodul (MM)	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> Sommersemester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 8 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 75 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 165 Stunden
---------------------------------------	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	1 Seminar (2 SWS, 3 LP) 1 Projekt (3 SWS, 4 LP)
---------------------------------------	--

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	<b>Prüfungsumfang</b> 1 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> –
--	---	--

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

Geographische Arbeitsmethoden (Physische Geographie):

- Analytische Laborverfahren zur Untersuchung geoökologischer Fragestellungen im Labor sowie des Experimentierens

Angewandte Geographie - geographische Arbeitsmethoden im Gelände:

- Anwendung physisch und humangeographischer Arbeitsweisen im Gelände zur Erhebung, Darstellung, Analyse und Interpretation raumrelevanter Strukturen und Prozesse mit Bezug zur Sekundarstufe I

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

Geographische Arbeitsmethoden (Physische Geographie):

- kennen Grundlagen der wichtigsten geoökologischen Labormethoden und können mit ihrer Hilfe problem-, ziel- und anwendungsorientiert Informationen über räumliche Strukturen und Prozesse gewinnen.

Angewandte Geographie - geographische Arbeitsmethoden im Gelände:

- können wichtige physische und humangeographische Arbeitsweisen und Methoden der Raumanalyse und Erkenntnisperspektiven im Gelände anwenden und im Hinblick auf die schulpraktische Relevanz reflektieren.

<b>GEO 06M</b>		<b>Ausgewählte Fragestellungen zu Mensch-Umwelt-Systemen und Vertiefung Geographiedidaktik</b>	
<b>Fach/Bereich</b> Geographie	<b>Modultyp</b> Mastermodul (MM)	<b>Dauer</b> ein Semester	<b>Turnus</b> jedes Semester
<b>Erwartete Vorkenntnisse</b> –		<b>Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen</b> –	
<b>Verantwortlich</b>	<a href="https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche">https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche</a>		

## Modulumfang

<b>Gesamt-Leistungspunkte</b> 10 LP	<b>Anteil Präsenzzeit</b> 60 Stunden	<b>Anteil Selbststudium</b> 240 Stunden
--	---	--

## Modulbestandteile

<b>Lehrveranstaltungen (inkl. LP)</b>	2 Seminare (à 2 SWS, 4 LP)
---------------------------------------	----------------------------

## Modulprüfung

<b>Mögliche Prüfungsformate</b> schriftliche Ausarbeitung	<b>Prüfungsumfang</b> 2 LP (benotet)	<b>Zulassung zur Modulprüfung</b> –
--	---	--

Die\*der Modulverantwortliche gibt zu Beginn des jeweiligen Semesters das Anmeldeverfahren zur Prüfung bekannt.

## Inhalte des Moduls

Ausgewählte Fragestellungen zu Mensch-Umwelt-Systemen:

- Methoden der Analyse, Interpretation und Darstellung von komplexen räumlichen Strukturen und Prozessen im Zusammenspiel physisch und humangeographischer Faktoren zur Analyse und Bewertung menschlicher Eingriffe in Geo-Ökosysteme

Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik:

- Vertiefte theoretische Fundierung geographiedidaktischer Konzepte und Methoden

## Kompetenzen

Die Absolvent\*innen des Moduls

Ausgewählte Fragestellungen zu Mensch-Umwelt-Systemen:

- können Mensch-Umweltbeziehungen und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe in den Naturraum in unterschiedlichen Räumen beschreiben, analysieren und bewerten.
- können funktionale und systematische Zusammenwirken der physischen und humangeographischen Faktoren erkennen.

Ausgewählte Fragestellung der Geographiedidaktik:

- verfügen über vertiefte Kenntnisse verschiedener geographiedidaktischer Konzepte und Methoden und können diese für themen-, adressaten- und situationsspezifische Unterrichtsplanung und -analyse adäquat einsetzen.